

Inhalte

SOS lernen und lehren

- Haltung und Menschenbild
- Wie wirklich ist die Wirklichkeit?
- Schöpferische Freiheit und Lernen
- Schwierige Lehr-Kontexte: Präsenz, Klarheit und Beziehung
- Die Rolle als Erwachsener, wenn Kinder/Jugendliche Hilfe einfordern
- Aggression oder Gewalt?

Bevor es körperlich wird

- Gewalt begegnen
- Fokussierung der Aufmerksamkeit und Umgang mit Stress
- Handlungsplan
- Vermeiden, Deeskalieren und Abschrecken
- Grenzen / persönlicher Raum / Abstand wahren

Wenn es körperlich wird

- Fokussierung der Aufmerksamkeit und Umgang mit Stress
- Handlungsplan
- Körperkontakt
- Körperliche Schutztechniken und Strategien, ohne Gegenangriffe

SOS-Summary

- Aufbau von Maßnahmen
- Methodik & Didaktik
- Wiederholungen & Vertiefungen
- Reflexion & offene Fragen
- ...& noch etwas mehr

Sven Burkard



- Gründer des SOS-Trainings
- Sportpädagoge
- Karatelehrer, 6. Dan
- Antiaggressivitätstrainer®/Coolnesstrainer®
- Selbstverteidigungslehrer im Deutschen Karateverband e.V.
- Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungslehrer für Berufsgruppen

Kontakt Tel.: 04921/801504
Mobil: 0151/41213386

E-Mail: wacipi@gmx.net

Homepage: www.ikiya.de

Ausbildung zur SOS- Trainerin/zum SOS- Trainer



- **Gewaltprävention • Deeskalation •**
- **Konflikte lösen •**
- **Überleben •**

Selbstbehauptungs- und
Selbstschutztraining für Kindergärten,
Grundschulen, weiterführende Schulen
und Jugendhilfe-Einrichtungen

Gegenstand der Ausbildung

Gewaltprävention

Wenn pädagogische Institutionen Kindern und Jugendlichen Zeit und Raum geben, deeskalative Schutzstrategien zu üben, auszuprobieren und zu vertiefen, arbeiten sie präventiv! Gewaltprävention bedeutet, dass pädagogische Fachkräfte einer Institution auch ausserhalb des SOS-Trainings, z.B. auf dem Schulhof, in den Klassenräumen etc. Kinder/Jugendliche in Krisen-, Konflikt- und Gewaltsituationen unterstützen und begleiten können.

Innere Haltung

Gewaltprävention beinhaltet unterschiedliche Kompetenzen. Grundlegend bedarf es einer reflektierten Haltung und effektiver Methoden, um Kinder/Jugendliche darin zu unterstützen, ihr Recht auf Unverletzlichkeit einzufordern, sich zu schützen, ohne dabei zwangsläufig zurück beleidigen oder selber schlagen zu müssen. Sie können ihre eigene, innere Haltung im Umgang mit Aggressionen und Gewalt reflektieren, gezielt weiter entwickeln und sich darin stärken, in Konflikt-, Krisen- und Gewaltsituationen sowohl kontrolliert als auch deeskalierend zu handeln. Nach der Ausbildung werden Sie in der Lage sein, diese Haltung an die Kinder und Jugendlichen weiterzugeben.



SOS-Training



Ausbilder: Sven Burkard

Investition: 1800 €

Ihr Nutzen:

- Sie werden selber für Krisen-, Konflikt- und Gewaltsituationen sensibilisiert und vorbereitet
- Sie werden als Trainerin/Trainer dahingehend ausgebildet, Ihre Erfahrungen im Kontext des SOS-Programms weiterzugeben
- Sie bekommen Seminarunterlagen, die Ihnen helfen, sich am Leitfaden des Programms zu orientieren
- Sie dürfen die, beim DMPA eingetragene Marke, sowie beide Logos für drei Jahre frei nutzen

Anmeldung: bis 10.01.2021 unter www.ikiya.de oder wacipi@gmx.net



Termine 2021

Die Ausbildung zur SOS-Trainerin/zum SOS-Trainer gliedert sich in sechs Module, mit unterschiedlichen, aufeinander aufbauenden Themenschwerpunkten. Sie wenden die gelernten Inhalte in der Zeit zwischen den einzelnen Modulen an und überprüfen diese für sich, so dass ein nachhaltiger, praktischer Kompetenzerwerb möglich ist.

Modul I: SOS lernen und lehren
27./28. Februar 2021

Modul II: Gewalt begegnen
17./18. April 2021

Modul III: Strategien vor dem Körperkontakt
05./06. Juni 2021

Modul IV: Körperliche Schutztechniken Teil I
10./11. Juli 2021

Modul V: Körperliche Schutztechniken Teil II
04./05. September 2021

Modul VI: SOS-Summary
06./07. November 2021

